



MITTEILUNGSBLATT

Nr. 07 | August 2026

36. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr



Verwaltung

Neue Lernende Mila Kalb

Ratsstube Full-Reuenthal

Dammsanierung Full

Ratsstube

Berichte Bundesfeiern



Das flüssige Gold vor unserer Haustür

Seit nunmehr 242 Tagen bin ich im Amt als Gemeinderat in Full-Reuenthal tätig. In dieser Zeit durfte ich unheimlich viel Neues lernen und habe viel Vertrauen aus unserer Bevölkerung und meinen Ratskollegen erfahren – dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Es ist meine feste Überzeugung, dass alle Beteiligten stets ihr Bestes geben. Mit dieser Haltung engagiere ich mich für unsere Gemeinschaft und für die Themen, die unser Dorf und mich bewegen.

Wer in Full-Reuenthal lebt, vergisst leicht, welch kostbarer Schatz direkt unter unseren Füßen liegt. Wir sitzen hier auf einem gewaltigen Wasserreservoir – einer natürlichen Ressource, die uns in Sicherheit wiegt und allzu oft als selbstverständlich wahrgenommen wird. Doch Verfügbarkeit ist kein Freifahrtschein für Sorglosigkeit.

Gerade bei den aktuellen sommerlichen Höchsttemperaturen gerät der globale und lokale Wasserhaushalt zunehmend unter Druck. Der Griff zum Gartenschlauch oder das ständige Wässern ist rasch geschehen. Dabei beginnt ein bewusster Umgang mit Wasser im Kopf und beruht vor allem auf einer Haltung: Dankbarkeit für das, was reichlich vorhanden scheint.

Es geht keineswegs darum, den eigenen Garten vertrocknen zu lassen oder auf die nötige Erfrischung vollständig zu verzichten. Es geht vielmehr darum, mit Umsicht und Respekt zu konsumieren – nicht jeder Rasen muss im Hochsommer in sattem Grün stehen, und nicht jede Fläche muss täglich gegossen werden.

Ein nachhaltiger Umgang mit Wasser erfordert keinen radikalen Verzicht, sondern vorausschauende Achtsamkeit. Lassen Sie uns dieses Geschenk der Natur wertschätzen, bevor die Reserven spürbar schwinden. Denn wahrer Wohlstand zeigt sich nicht darin, wie viel wir verschwenden können, sondern wie umsichtig wir bewahren, was uns anvertraut ist.

Sven Spitzli
Gemeinderat

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstagsjubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

 **85 Jahre**
31. Juli, Rolf Penn

92 Jahre
7. Juli, Gerda Tanner

 **90 Jahre**
7. September, Walter Erne, Full



Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Schlisske Dirk und Stefanie, Neubau Carport, Anbau Überdachung, Erneuerung Zaun und Errichtung Holzpodest, Parz. Nr. 2335, Rheinblickweg
- › Hösel Thomas und Liudmila, Klimaanlage, Parz. Nr. 2323, Mühlehalde
- › Baranski Krzysztof und Aneta, Verglasung Garten-sitzplatz, Parz. Nr. 2044, Bernastrasse
- › Faller Ralf, Anpassung Umgebung für zwei zusätzliche Parkplätze, Parz. Nr. 2257, Obere Mühlehalde
- › Sundramoorthy Rajavarothayam, Sichtschutz, Parz. Nr. 2524, Oelhofstrasse
- › Erne Lukas, Umbau bestehende Wohnung, Parz. Nr. 1760, Rheintalstrasse
- › Schilling Andreas, Sanierung Waschplatz, Parz. Nr. 1597, Oberdorfstrasse
- › Regionale Feuerwehr Leibstadt, Funkantenne für Feuerwehrfunk, Parz. Nr. 1698, Oberdorfstrasse
- › Vögele Stefan, Vordach, Parz. Nr. 2034, Leuggernstrasse
- › D&B Proimmo AG, Anbau Personenlift, Um- und Einbau Wohnungen, Parz. Nr. 1609, Oberdorfstrasse

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Escher Nadja und Camille, Carport, Parz. Nr. 1736, Langacker
- › Erne Karl und Maria, Aufdach PV-Anlage, Parz. Nr. 1570, Schybenächerweg
- › AG Hunziker & Cie., Auffüllung des Erdfall-Loches vom Februar 2024, Parz. Nr. 1147, Riedweg
- › Schriber Markus, Ersatz Hecke durch Sichtschutz, Parz. Nr. 1825, Hauptstrasse
- › Stefani René und Denise, Glasüberdachung, Parz. Nr. 663, Hauptstrasse
- › Graf Andrea und Simon, Energetische Fassaden-sanierung und Ersatz Holzterrasse durch Pergola, Parz. Nr. 1723, Talgass
- › Konrad Michelle, 2 Durchbrüche Pferdestall, Parz. Nr. 1274, Holzackerstrasse
- › Erne Bus AG, Neubau zweiseitig offener Carport, Parz. Nr. 1946, Schybenächerweg

Littering Zigarette

Gemäss Umweltschutzgesetz ist es unter anderem verboten, Zigarettenstummel auf den Boden zu werfen. Aufgrund einer Anzeige der Regionalpolizei Zurzibiet hat der Gemeinderat einen Strafbefehl an einen Autolenker, welcher eine Zigarette aus dem Auto geworfen hat, mit einer entsprechenden Busse erlassen. Littering wird im Rahmen der Möglichkeiten durch den Gemeinderat bekämpft und Übertretungen gebüsst.

Panzerweekend 2026

Vom 4.–6. September führt der Verein Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal auf dem Areal der UBV das bereits zur Tradition gewordene Panzerweekend durch. Der Gemeinderat hat dem Verein dafür die entsprechenden Bewilligungen erteilt. Ebenfalls wurde der Antrag zur Benützung des Schulhausplatzes als Carparkplatz gutgeheissen.

Die Kantonspolizei Aargau hat wiederum eine temporäre Geschwindigkeitsreduktion und das Aufstellen von zusätzlichen Signalisationen von der Rheintalstrasse Richtung Hauptstrasse bzw. Ortsteil Full verfügt.

Dammsanierung

Die Rheinkraftwerk Albbruck-Dogern AG (RADAG) führt in diesem Jahr Sanierungsarbeiten an verschiedenen Dammabschnitten in Full durch. Die Baustelleneinrichtung begann am 12. August, der Baustart erfolgte am 17. August.

Während der Arbeiten kann es zeitweise zu zusätzlichem Baustellenverkehr kommen. Dieser beschränkt sich jedoch auf wenige LKW-Fahrten pro Tag für die An- und Ablieferung von Materialien und Baugeräten. Die eigentlichen Arbeiten werden überwiegend mit einem kleinen Bagger ausgeführt.

Geplanter Bauablauf:

Unteri Au:	17. August bis 11. September
Schwimmbad:	14. September bis 3. Oktober
Hauptstrasse-Jüppen, Jüppenhof:	5. Oktober bis 7. Oktober
Hauptstrasse-Jüppen, Anlegestelle:	8. Oktober bis 13. Oktober

Die Arbeiten werden von der Firma Waldburger AG durchgeführt. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und bemühen uns, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Ansprechperson:

Tim Gaßmann

Telefon: +49 7763 9278 81230

E-Mail: gassmann.tim@schluchseewerk.de

Rheinkraftwerk Albbruck-Dogern AG

Rückblick Bundesfeier Leibstadt

Bei schönstem heissem Sommerwetter fand die diesjährige Bundesfeier auf dem Schulareal Leibstadt statt. Die EXA-RFWL und der VBC Leibstadt haben den Anlass bestens organisiert und durchgeführt. Neben dem Festwirtschaftsbetrieb fand um 19 Uhr die Bundesfeier statt. Nach der Begrüssung durch Gemeinderat Kai Vögele richtete Grossrätin Monika Baumgartner mit ihrer Festansprache das Wort an die Anwesenden. Die Vorträge des Männerchors umrahmten den offiziellen Teil sehr würdig. Natürlich durfte auch das Glockengeläut und das gemeinsame Singen der Nationalhymne nicht fehlen. Eine rundum gelungene Bundesfeier 2026 mit erfreulich vielen Besuchenden!

Für eine solch tolle Bundesfeier, wie wir diese in Leibstadt wieder erleben durften, braucht es viele freiwillige Hände mit engagiertem Einsatz. Gerade in der Sommerferienzeit eine besondere Herausforderung. An dieser Stelle möchten wir der EXA-RFWL und dem VBC Leibstadt für die Durchführung der Bundesfeier und dem Männerchor für die festliche Umrahmung herzlich danken. Allen Festbesuchern danken wir für die Teilnahme, und der Leibstadter Bevölkerung werden wir ein «grosses Kränzchen» für das Einhalten des Feuer- und des Feuerwerkverbotes. Vielen Dank.



Chrützlischwur, 1. Augustfeier Full-Reuenthal

Am Samstagmorgen werde ich von vier starken Männern aus dem dunklen Keller geholt und auf einen Anhänger geladen. Welch eine Freude – wunderbares Wetter, schön warm mit einem Hauch Feuchtigkeit vom nächtlichen Regen in der Luft – und ich darf Cabrio fahren. Nach kurzer Fahrzeit auf den Berg werde ich abgeladen, zusammengezimmert, mit einer Lichterkette versehen und an den Strom angeschlossen. Hinter mir den wunderbaren Ausblick auf das Rhein-Knie, über Full-Reuenthal und Waldshut. Vor mir wuseln viele Helfer, welche Tische und Bänke platzieren, Tischtücher und Dekoration montieren. Es wird ein Buffet für Hörndli & Ghackets hergerichtet, eine Getränkeausgabe eingerichtet, Kühlschränke eingeräumt, ein Tisch mit Glitzertattoos bereitgestellt, viele 1. August-Fahnen aufgehängt. Über mir hat es Lichterschlangen und auf dem Dach sehe ich eine grosse Musikbox.

Um 17 Uhr steht das 14-köpfige OK bereit, gut erkennbar in den schwarzen T-Shirts mit der Aufschrift «Chrützlischwur» auf dem Rücken, mit Schweizer-Umhängebändern und einem roten Kuhglöckchen um den Hals. Schon bald treffen die ersten Gäste ein, welche zuerst auf mich zusteuern und Hugo, Aperol, Virgin Mojito bestellen. Die festlich rot und weiss dekorierten Tische füllen sich langsam und man bekommt für das leibliche Wohl kühle Getränke, Ice-Kaffee mit Nusstangen oder Hörndli & Ghackets mit Käse und Apfelmus. Bei mir werden auch die Teller verkauft, welche zugleich den Bon für die Essensausgabe darstellen. Am Kindertisch finden sich nach und nach Kinder für Glitzertattoos ein – auch Erwachsene lassen sich dort «beglitzern». Drei Tische bleiben leer – aus meiner Sicht hätte es noch Platz.

Plötzlich ertönt aus der Box auf dem Dach Glockengeläut.... Neben mir stehen der Gemeindeammann und die Festrednerin, ausgerüstet mit Headsets. Es folgt die offizielle Begrüssung durch Gerhard Hauser, Gemeindeammann. Nach seinen Worten übergibt er die Aufmerksamkeit an Annina Hauser, welche die 1. August-Ansprache aus der Sicht einer jungen, in Full-Reuenthal verwurzelten Bürge-

rin hält. Gebannt hören alle Gäste zu. Nach ihren interessanten Worten wird Annina von Daniela verdankt und erhält ein kleines Präsent. Dann ertönt die Nationalhymne und alle Leute stehen auf und singen mit dem Männerchor, welcher aus der Box ertönt, mit. Mir scheint, alle Anwesenden seien sichtlich stolz auf ihr Heimatland, die Schweiz.

Daniela lässt danach Albin einen Kuchen zu seinem heutigen Geburtstag überreichen, welchen er spontan mit allen möglichen Gratulanten/-innen teilen kann. Und so geht der offizielle Teil der 1. Augustfeier zu Ende. Über mir höre ich, dass das 1. Augustfeuer abgesagt werden musste wegen der langanhaltenden Trockenheit. Zu mir kommen viele Leute und bestellen ein Morgenrot, Amaretto Sour, «Erdmannli» oder einen Caipirinha. Die Aussicht hinter mir ist wunderbar und wird auch rege genutzt, um sich zu treffen und miteinander zu plaudern. Ich stehe im Mittelpunkt und habe alles schön im Blick.

Plötzlich sehe ich einige kleine Lichter und Kinder, welche sich versammeln. Ich habe neben mir gehört, dass ganz spontan ein Lampionumzug stattfindet. Die Kinder ohne Lampion bekommen ein Schweizerfähnchen und laufen voller Freude auch mit.

Der Abend klingt bei Musik und guter Stimmung und einem Schlummertrunk aus. Ich höre, wie ich schon bald wieder abgeräumt, nach Full chauffiert und in die Garage verfrachtet werde. Es war ein wunderschöner Abend mit den Einwohnern/Einwohnerinnen von Full-Reuenthal auf dem Chrützli.

Die «Bar National»


CHRÜTZLISCHWUR
1. Augustfeier Full-Reuenthal



Herzlichen Dank für die Durchführung der Bundesfeier

Der diesjährige 1. August liegt bereits wieder einige Wochen zurück. Zeit, gleich zweimal Danke zu sagen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Familie Hauser dafür, dass sie die Organisation der diesjährigen Bundesfeier kurzfristig übernommen hat. Ohne ihre spontane Zusage hätte die Feier in diesem Jahr wohl nicht stattfinden können. Trotz der Sommerferien konnte so ein Organisationsteam gefunden und die traditionelle Feier durchgeführt werden. Gemäss eigener Aussage war die Organisation der Bundesfeier für die Familie Hauser jedoch eine einmalige Sache.

Ein weiterer Dank gilt der Bevölkerung. Viele Besucherinnen und Besucher haben sich auf dem Chrützli eingefunden und gemeinsam den 1. August gefeiert. Gleichzeitig haben auch diejenigen, die zu Hause geblieben sind, das geltende Feuer- und Feuerwerksverbot konsequent eingehalten. Dafür bedankt sich der Gemeinderat ebenfalls herzlich.

Damit die Bundesfeier auch in Zukunft stattfinden kann, braucht es engagierte Personen, Gruppen oder Vereine, die bereit sind, einen solchen Anlass zu organisieren. Dabei sind ausdrücklich nicht nur Vereine angesprochen. Auch Familien, Freundeskreise oder andere Gruppierungen aus der Bevölkerung sind herzlich willkommen, sich einzubringen. Die Organisation kann dabei selbstverständlich auch auf mehrere Schultern verteilt werden.

Die Unterstützung für eine künftige Organisation ist bereits vorhanden. Das diesjährige OK stellt das «Chrützlischwur» Label, 14 T-Shirts mit «Chrützlischwur» Aufdruck in verschiedenen Grössen, 14 Kuhglöcklein und 14 Umhängebänder für die Durchführung zur Verfügung. Zudem stehen eine Verbrauchsliste und ein Einsatzplan zur Verfügung, sodass das Rad nicht jedes Mal neu erfunden werden muss. Bei Bedarf kann auch der «Chrützlischwur» TWINT Code weitergegeben werden.

Die Bundesfeier im kommenden Jahr wird verdankenswerterweise wiederum durch das 1.-August-Komitee organisiert. Für das Jahr 2028 ist die Durchführung hingegen noch offen.

Der Gemeinderat würde es sehr begrüssen, wenn die traditionelle Feier auch dann stattfinden könnte.

Wer Interesse an der Organisation der Bundesfeier hat oder sich zunächst unverbindlich über den damit verbundenen Aufwand informieren möchte, darf sich gerne bei der Gemeindekanzlei melden. Auch Anfragen ohne konkrete Absicht zur sofortigen Übernahme der Organisation sind ausdrücklich willkommen.

Der Gemeinderat freut sich, wenn sich auch für die kommenden Jahre engagierte Personen finden, die dazu beitragen, dass der 1. August in Full-Reuenthal weiterhin gemeinsam gefeiert werden kann.

Eidgenössische Abstimmungen

Am nächsten Abstimmungstermin vom **27. September** kann die Stimmbevölkerung über folgende Vorlagen entscheiden:

Eidgenössische Vorlagen

- › Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»
- › Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)»

Ein echter Hingucker bei den Siebenwegen

Wer in den letzten Wochen bei den Siebenwegen unterwegs war, hat ihn bestimmt schon entdeckt: unseren neuen Wegweiser aus Holz.

Der wunderschöne Wegweiser wurde von **Geissmann Forst AG Veltheim** in Zusammenarbeit mit seinen Lernenden gefertigt. Mit viel Liebe zum Detail ist ein ganz besonderes Stück entstanden. Jeder der sieben Wege ist mit seinem jeweiligen Ortsteil beschriftet und zeigt, wohin der Weg führt. Und ja, es sind tatsächlich sieben Wege!

Doch damit nicht genug: Zusätzlich steht bei den Siebenwegen eine grosse Holzbank. Die spezielle Form und die schöne Ausführung machen auch sie zu etwas ganz Besonderem. Sie lädt geradezu dazu ein, sich hinzusetzen, eine kleine Pause einzulegen und die Naturklänge zu geniessen.

Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich bei Geissmann Forst und den beteiligten Lernenden für dieses tolle Werk. Es ist schön, wenn mit einheimischem Holz, handwerklichem Können und guten Ideen etwas geschaffen wird, das unser Dorf und die Region bereichert und hoffentlich lange Freude bereitet.

Und nun heisst es: Die sieben Wege wollen erkundet werden! Jeder Weg führt zu einem Ziel. Wohin genau, darf gerne selber herausgefunden werden. Wer sich auf Erkundungstour begibt, sollte trotzdem sicherheitshalber die Wanderapp oder eine Karte im Rucksack dabei haben. Denn nicht jeder Wegweiser kann verhindern, dass man am Ende doch einen kleinen Umweg macht.

Wir wünschen viel Freude beim Entdecken der sieben Wege, beim Verweilen auf der neuen Bank und beim Erkunden unserer schönen Umgebung.

Öffnungszeiten Verwaltung

Personalausflug

Am **Mittwoch, 2. September**, sind die Schalter und Büros der Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen. Das gesamte Gemeindepersonal befindet sich auf dem Personalausflug.

Namensänderung Gemeindeschreiberin I

Unsere Gemeindeschreiberin I Larissa Knecht hat geheiratet und heisst neu Larissa Winteler.

Wir gratulieren herzlich zur Hochzeit und wünschen für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück, Freude und alles Gute.

Neue Berufslernende

Am 10. August hat **Mila Kalb**, Full-Reuenthal, ihre dreijährige Lehre zur Kauffrau EFZ begonnen. Sie wird während ihrer Lehrzeit auf den Abteilungen Gemeindekanzlei/Einwohnerdienste, Finanzen und Steuern ausgebildet.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden heissen Mila herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude, Ausdauer und Erfolg bei ihrer Ausbildung.



Prämienverbilligung 2027

Der Kanton Aargau unterstützt Einwohnerinnen und Einwohner in bescheidenen finanziellen Verhältnissen mit einer Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung.

Die SVA Aargau bedient auch dieses Jahr wieder potenziell anspruchsberechtigte Personen automatisch mit einem Anmeldecode für die Onlineanmeldung. Personen mit einer definitiven Steueranlagung des Kantons Aargau aus dem Jahr 2024 und einem möglichen Anspruch auf Prämienverbilligung erhalten von der SVA Aargau per Post einen Code. Der Hauptversand der Codes erfolgt im September 2026.

Eine automatische Zustellung des Anmeldecodes erfolgt nur, wenn aufgrund der Daten des Steuerjahres 2024 ein Anspruch vermutet wird. Wer bis Anfang Oktober 2026 nicht automatisch mit einem Code bedient wird, muss sich selber aktiv um einen Antragscode kümmern. Ab Oktober 2026 sind Code-Bestellungen über die Homepage der SVA Aargau (www.sva-aargau.ch/pv) möglich. Die Anmeldung für die Prämienverbilligung für das Jahr 2027 ist bis spätestens 31. Dezember 2026 vorzunehmen. Nach Ablauf der Anmeldefrist Ende Dezember 2026 verwirkt ein möglicher Anspruch für das Jahr 2027.

Weitere Informationen zur Prämienverbilligung finden Sie unter www.sva-aargau.ch/pv. Bei allfälligen Fragen helfen Ihnen die SVA Aargau (www.sva-aargau.ch/pv#anliegen) oder die Gemeindezweigstelle gerne weiter.



Ablesung Wasseruhren

Die nächste Ablesung der Wasseruhren erfolgt ab Mitte September. Wir bitten Sie, unserem Brunnenmeister Patrick Vögele den Zugang zu den Zählern zu gewähren. In denjenigen Haushalten, bei welchen eine blaue Karte in den Briefkasten gelegt wird, ist der Wasserstand selber abzulesen. Die Karte ist der Abteilung Finanzen umgehend, jedoch bis spätestens **30. September** zu kommen zu lassen.



Ablesung Wasseruhren und Stromzähler

Die nächste Ablesung der Wasseruhren findet ab Mitte September statt. Die Bevölkerung wird gebeten, den Ablesern Stefan Schmid und Bruno Jehle den Zugang zu den Zählern zu gewähren. Sollten Sie in Ihrem Briefkasten eine blaue Karte vorfinden, ist diese umgehend, jedoch bis spätestens am **30. September** an die Abteilung Finanzen zu retournieren.

Alle Stromzähler sind auf Smart-Meter umgerüstet und müssen nur noch in Ausnahmefällen vor Ort abgelesen werden. Falls Sie betroffen sind, bitten wir Sie, Remo Pauletto den Zugang zu Ihrem Stromzähler zu gewähren.

Per 30. Juni konnten folgende Zahlen aus dem Einwohnerdienst-System entnommen werden (Mutationen 1. Semester 2026):



Einwohner

1'677

Geburten 3, Todesfälle 8,
Zuzüge 104, Wegzüge 87



Einwohner

1'043

Geburten 3, Todesfälle 2,
Zuzüge 38, Wegzüge 33

Sperrgutabfuhr

Die nächste Sperrgutabfuhr findet am **Mittwoch, 2. September**, statt. Wir bitten Sie, das Sperrgut ab 7 Uhr bereitzustellen und mit der entsprechenden Gebührenmarke zu versehen.

Papier- und Kartonsammlung

Die Knabenjugi sammelt am **Samstag, 19. September, ab 8 Uhr**, Altpapier und Kartons ein.



Bitte bündeln Sie das Papier und die Kartons. Papier und Karton in Säcken und Schachteln werden nicht mitgenommen.

Bitte beachten: Verschmutzte Kartons (z.B. Pizzaschachteln, verunreinigte Verpackungen) gehören nicht in die Papier- und Kartonsammlung.

Der Preis für das gesammelte Papier ist von der Qualität abhängig, deshalb bitten wir Sie, die folgenden Grundsätze zu beachten:

In die Altpapiersammlung gehören:

- › Zeitungen, Zeitungsbeilagen
- › Illustrierte / Hefte, Prospekte, Broschüren
- › Korrespondenzpapier, Notizpapier
- › Recyclingpapier, Fotokopien
- › Computerlisten
- › Telefonbücher
- › Bücher ohne Rücken
- › Kataloge

In die Kartonsammlung gehören:

- › Wellpappe-Schachteln
- › Eierkarton
- › Früchte- und Gemüsekarton
- › Papiertragtaschen
- › Kartonschachteln

Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der letzten, von der Regionalpolizei Zurzibiet durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen im Innerortsbereich.

Leibstadt

Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	in %	Höchste Geschwindigkeit
13. Juli	1.5 Stunden	729	27	3.7 %	79 km/h
31. Juli	1.75 Stunden	463	14	3.02 %	72 km/h
2. – 10. August	192.25 Stunden	62'146	2'463	3.96 %	82 km/h
7. August	1.5 Stunden	324	10	3.08 %	63 km/h

Full-Reuenthal

Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	in %	Höchste Geschwindigkeit
13. Juli	1.67 Stunden	85	5	5.88 %	64 km/h
15. August	1.5 Stunden	77	3	3.89 %	56 km/h

Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden, um Beziehungen zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schliessen. Der Mittagstisch findet jeweils am zweiten Mittwoch des Monats um 11:30 Uhr, im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Der nächste Anlass ist am **Mittwoch, 9. September**.

Bei Fragen oder Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte: Susanne Richner, 056 246 15 09, Edith Schmid, 056 246 12 11, Christine Zbinden, 056 246 18 50.

Mittagstisch

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Der nächste Mittagstisch findet am **Donnerstag, 17. September** statt. Wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen um 12:30 Uhr im Restaurant Schützen. Wir freuen uns auf ein feines Essen und ein paar gemütliche Stunden.

Bei Fragen, für Anmeldungen oder ev. Abmeldungen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit, Lucia Graf, 056 247 18 61 oder Marianne Eckert, 056 247 18 20.

Erfolgreicher Start ins neue Schuljahr

Am 10. August ist die Kreisschule Leibstadt + Full-Reuenthal (KLFR) erfolgreich in das neue Schuljahr gestartet. Mit grosser Freude durften wir unsere neuen Kindergartenkinder und Erstklässlerinnen und Erstklässler an unserer Schule willkommen heissen.

Auch unser Team hat Verstärkung erhalten. Bereits an der Schulschlussfeier konnten die Schülerinnen und Schüler die neuen Lehrpersonen kennenlernen.



Neu im Team begrüssen wir Christine Thumann in Full-Reuenthal sowie Renata Puddu und David Scheidegger in Leibstadt. Offiziell willkommen heissen durften wir zudem Mirjam Rüede, die bereits seit Februar 2026 als Schulsozialarbeiterin an unserer Schule tätig ist.

Wir wünschen allen neuen Mitarbeitenden einen gelungenen Start, viel Freude bei ihrer Arbeit und ein erfolgreiches erstes Schuljahr an der KLFR. Auch allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Familien wünschen wir ein spannendes, lehrreiches und erfüllendes Schuljahr.

Abschlussfeiern der Oberstufe Kirchspiel (OSKI)

Aber ein grosser Schritt für euch!

Die Abschlussfeiern der Oberstufe Kirchspiel in Leuggern und Kleindöttingen stiessen auf grosses Interesse. Zahlreiche Angehörige, Freunde und Gäste verabschiedeten gemeinsam mit den Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen.

Nach der musikalischen Eröffnung durch den Schulchor unter der Leitung von Andri Högger begrüsst Patrick Gosteli, Präsident des Schulverbands Oberstufe Kirchspiel (Oski), die Anwesenden. In seiner Ansprache griff er die Worte des Astronauten Neil Armstrong auf: Für die Menschheit sei der heutige Tag zwar kein grosser Schritt, für die Jugendlichen jedoch ein bedeutender Meilenstein. Nach vielen kleinen Schritten während der Oberstufenzeit beginne nun mit einer Berufslehre oder einer weiterführenden Schule ein neuer Lebensabschnitt. Er ermutigte die Absolventinnen und Absolventen, offen für Veränderungen zu bleiben und den kommenden Herausforderungen mit Zuversicht zu begegnen.

Ein Höhepunkt der Feier war die Übergabe der Abschlusszeugnisse durch die Klassenlehrpersonen. Mit Bildern und Videoclips blickten die Klassen auf gemeinsame Erlebnisse der vergangenen drei Schuljahre zurück und verabschiedeten sich mit persönlichen Worten und kleinen Geschenken von ihren Lehrpersonen.

Mit dem abschliessenden Powerlied «We Will Rock You» von Queen fand der offizielle Teil seinen Abschluss. Beim anschliessenden Apéro bot sich den Absolventinnen und Absolventen sowie ihren Familien, Freunden und Lehrpersonen die Gelegenheit, gemeinsam auf den erfolgreichen Schulabschluss anzustossen und Erinnerungen auszutauschen.



Bez 3a, Leuggern



Bez 3b, Leuggern



Real 3a, Kleindöttingen



Real 3b, Kleindöttingen



Sek 3a, Kleindöttingen



Sek 3b, Leuggern

Brassli informiert von der Brass Band Full

Familienhock als Auftakt

Bei heissem Sommerwetter trafen sich rund 35 Mitglieder der Brass Band Full zum traditionellen Familienhock. Diesmal fand der Anlass im Hauser-Garten statt. Dank genügend Schattenplätzen, kühlen Getränken und Glacé liess es sich auch bei den hohen Temperaturen gut aushalten. Einige nutzten zudem die Gelegenheit und kühlten sich im nahen Rhein ab. Aufgrund des geltenden Feuerverbots musste das geplante Grillieren ausfallen. Für eine erfrischende Alternative sorgten ein vielseitiges Salatbuffet und feines Raclettebrot. In gemütlicher Runde wurde so auf das zweite Vereinsjahr angestossen und die Gemeinschaft bei Gesprächen und Spielen gepflegt.



Badi-Ständli mit Sommerfeeling

Traditionsgemäss spielt die Fuller Musig auch dieses Jahr wieder ein Ständli in der wunderschönen Fuller Badi. Am Samstag, 29. August, um 18 Uhr heisst es: Musik, Sommerstimmung und gemütliches Beisammensein. Die Festwirtschaft wird durch die igbf geführt. Wir freuen uns, wenn viele Zuhörerinnen und Zuhörer den Weg in die Badi finden und gemeinsam mit uns einen stimmungsvollen Sommerabend geniessen. Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt.

Kinderkonzert mit Zwerg Bartli

Ein weiterer Höhepunkt steht bereits bevor: Das beliebte und immer sehr gut besuchte Kinderkonzert! Daniela Kalt erzählt die Geschichte vom Zwerg Bartli, während die Brass Band Full – verstärkt durch viele motivierte Nachwuchsmusikantinnen und -musikanten – die Geschichte musikalisch passend umrahmt. Für das leibliche Wohl ist mit einer kleinen Festwirtschaft ebenfalls gesorgt: Kaffee, Kuchen, Hotdog und Getränke stehen bereit. Reserviert euch unbedingt den Sonntag, 20. September, 11 Uhr. Der Anlass findet bei guter Witterung im Freien statt, ansonsten in der Mehrzweckhalle Full. Nach einem sehr erfolgreichen ersten Halbjahr startet unsere Musig voller Motivation in die zweite Jahreshälfte und freut sich auf zahlreiche Gäste bei den kommenden Anlässen.

Herzliche Grüsse,
euer Brassli



Agenda

29. August, 18 Uhr Ständli, Badi Full

20. September, 11 Uhr Kinderkonzert, MZH Full



Kinderkleiderbörse

An der Kinderkleiderbörse vom Samstag, 19. September, im von Roll-Saal in Leibstadt besteht die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderartikel zu erwerben oder zu verkaufen.

Verkauf: Samstag, 19. September, 9 – 11 Uhr

Annahme: Freitag, 18. September, 17 – 18:30 Uhr

Rückgabe: Samstag, 19. September, 13 – 13:30 Uhr

Wir nehmen gut erhaltene, saubere **Herbst- und Winterkleider** bis Grösse 176, Kinderschuhe, Wintersportartikel, Babyausstattungen, Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, usw. an.



Verpasst auf keinen Fall die Gelegenheit, eure Kinder mit günstigen Kleidern einzudecken. Um die nötige Eigentümernummer zu erhalten oder bei Fragen, dürft ihr euch gerne melden unter: frauetraeff.leibstadt@gmail.com oder 076 396 77 23.

Der Fraueträff Leibstadt freut sich auf viele Besucher.

Läbe. Lache. Leibstadt!

LIFEstadt in Leibstadt – Unter dem Motto «LIFEstadt – Läbe. Lache. Leibstadt!» hat am letzten Freitag im Herzen unseres Dorfes ein ganz besonderer Anlass in lockerer Atmosphäre stattgefunden. Rund 300 Personen besuchten das Fest, welches dank dem alten Silo auf dem Hof von Mathias Gärtner wunderschön mit Girlanden und Fähnli geschmückt werden konnte. Nebst zahlreichen Gästen aus unserer Gemeinde fanden auch viele Besucherinnen und Besucher aus den umliegenden Dörfern den Weg an die Oelhofstrasse. Dem Barbetrieb mit einer grossen Auswahl an Getränken stand auch das kulinarische Angebot mit Würsten, Teigtaschen, Frühlingsrollen und Glacé in nichts nach. Für die Unterhaltung sorgte der aus Baden stammende Musiker Levi Bo mit seiner Stimme und seinen Gitarrenklängen.



Das OK «Mer sends» möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen Gästen, bei sämtlichen Sponsoren, den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie natürlich allen Helfern bedanken. Dank euch wurde LIFEstadt zu einem unvergesslichen Event.

Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen!

Neuigkeiten

Die letzten Tage des Sommers ziehen ins Land und die Spielgruppe startet wieder in eine neue Saison. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr voll besetzt in das neue Spielgruppenjahr starten können. Wir bedanken uns jetzt schon für das Vertrauen der Eltern und hoffen sehr, dass die Kinder sich schnell und gut einleben werden.

Am 2. Juli war für unsere «grossen» Spielgruppen-Kinder ein aufregender Tag. Der letzte Spielgruppen Morgen stand bevor. Denn nach den Sommerferien dürfen sie endlich als Chindsgi-Kinder in einen neuen Lebensabschnitt starten – ein bedeutender Schritt, der natürlich gebührend gefeiert wurde. Der Morgen war besonders lang, damit noch einmal nach Herzenslust mit Nathalie, Tine, Gwendolyn und Fabienne gebastelt, gespielt und gesungen werden konnte. Zum Abschluss genossen die Kinder ein feines Mittagessen mit Hot Dogs und Pommes im Spielgruppenraum. Und da es an diesem Tag sehr heiss war, sorgte eine kleine Wasserschlacht für eine erfrischende Überraschung. Um 13 Uhr war der letzte Spielgruppentag für die «Grossen» vorbei und die Eltern/Grosseltern durften glückliche Kinder mit gefüllten Bäuchen und strahlenden Augen in Empfang nehmen.



Wir wünschen den Chindsgi-Kindern eine aufregende Zeit im Kindergarten und allen Kindern, welche die Spielgruppe seit August besuchen, eine schöne Spielgruppensaison 2026/27!

Vorstand Spielgruppe Sternschnuppe



Clean-Up-Day – Gemeinsam für ein sauberes Dorf

Am Samstag, 27. Juni, trafen sich der CEK, Club Eltern und Kind, zum alljährlichen Clean-Up-Day. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen war die Motivation gross: Zahlreiche Kinder und Eltern machten sich mit viel Einsatz, guter Laune und ausgerüstet mit Handschuhen, Greifzangen und Abfallsäcken auf die Wege, um unser Dorf von herumliegendem Abfall zu befreien.

Während einige Strassen bereits sehr sauber waren, gab es an anderen Orten doch einiges zu entdecken und einzusammeln. Es kamen auch kuriose Fundstücke, wie einzelne Schuhe und sogar Puppenköpfe zum Vorschein. Besonders fleissig waren die Kinder beim Aufspüren von Zigarettenstummeln, da es von diesen erschreckend viel hatte. Auch auf die Frage an die Kinder, was sie am meisten gesammelt hatten, kam einstimmig die Antwort: «Zigarettenstummel!» Das Einsammeln mit der Zange war dabei gar nicht so einfach – die kleinen Stummel erwiesen sich als ziemlich knifflig. Die Kinder liessen sich davon jedoch nicht entmutigen und meisterten diese Aufgabe mit Bravour.

Die grosse Teilnehmerzahl und der tolle Einsatz der Kinder haben uns besonders gefreut. Trotz der hohen Temperaturen wurde fleissig gesammelt und die gute Stimmung blieb den ganzen Nachmittag erhalten.

Für eine gelungene Überraschung sorgte Lukas mit kühlen Getränken und Eiswürfeln, die bei Klein und Gross gleichermassen bestens ankamen. Bei den sommerlichen Temperaturen war das genau das Richtige, um nicht zu überhitzen. Nach rund 2 – 2,5 Stunden trafen sich alle beim Schulgelände. Beim anschliessenden gemeinsamen Grillieren fand der Clean-Up-Day einen gemütlichen Ausklang.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Eltern, die mitgeholfen haben und trotz der Hitze mit so viel guter Laune dabei waren. Ihr habt Grossartiges geleistet – und unser Dorf ein ganzes Stück sauberer gemacht!

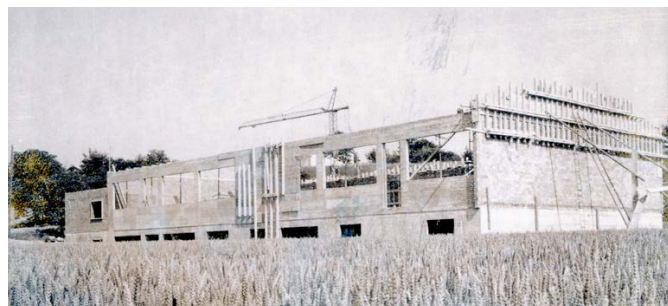


Industriekultur in Leibstadt: Die ehemalige Weberei WEGROTEX

Ruedi Leone, Ortsbürger von Leibstadt, wurde 1920 in Leibstadt geboren. Er wuchs im Unterdorf 47 zusammen mit seinen zwei Geschwistern Fritz und Paula auf dem elterlichen Bauernhof auf. Er war mit seiner Frau Leoni und den 5 Kindern wohnhaft in Münchenstein BL, aber stetig bis zu seinem Lebensende mit Leibstadt stark verbunden.

Ruedi Leone erlernte den Beruf des Webtechnologen. Nach einigen Berufsjahren in der Weberei Bollag in Münchenstein gründete er in den 1960er-Jahren seine eigene Firma, zunächst in Wil im Kanton St. Gallen.

1969 bezog er in Leibstadt an der Bahnhofstrasse das neu errichtete Firmengebäude, das von seinem Neffen Charles Holenstein vom Architekturbüro Holenstein geplant worden war. Anfangs befand sich dort nur die Weberei. Schon bald wurde das Gebäude erweitert und im hinteren Teil eine Spinnerei eingerichtet. Über die Jahre beschäftigte das Unternehmen bis zu 20 Angestellte.



Das Recycling stand bei den Geschäftsinhabern Ruedi Leone und seiner Schwester Paula Holenstein-Leone, der Mutter von Charles Holenstein, schon früh im Mittelpunkt. Mit den von CALIDA eingekauften Schnittabfällen wurden saugfähige Bodenwisch-Waffeltücher hergestellt. Diese bestanden zu zwei Dritteln aus CALIDA-Recyclingmaterial und zu einem Drittel aus Neuware.



Es ist gut möglich, dass noch heute einige dieser Waffeltücher sowie die Abwaschlappen in älteren Haushalten verwendet werden. Die Waren der WEGROTEX wurden über Migros, Coop und Denner vertrieben. Ruedi Leone war stetig am Tüfteln und Optimieren seiner Web- und Spinnereimaschinen. Die von ihm erfundene Vorgangswalze fand sogar in Russland Absatz.

Im Jahr 1987 wurde die WEGROTEX durch die Firma Bierbaum in Borken (Deutschland) übernommen. Da die Produktion in der Schweiz zu teuer geworden war, wurde sie nach Deutschland verlagert. In den Gebäuden der WEGROTEX wurden die Textilien danach nur noch verpackt und an die Käufer versendet. 2018 wurde das Dach bei einem Sturm schwer beschädigt. 2022 wurde der Firmensitz nach Baden verlegt. Die Räumlichkeiten werden fremd vermietet.



Vielen Dank an Beat Leone, Webtechniker und Sohn von Ruedi Leone, der uns geholfen hat, die Geschichte der WEGROTEX zu vervollständigen.

Dieser Text wurde von Ruedis Grossnichte Gabriela Hediger-Holenstein, der Enkelin von Paula Holenstein-Leone, verfasst.

Nach den Sommerferien hat uns der Alltag – bei inzwischen etwas kühleren Temperaturen – wieder fest im Griff. Wir sind wieder fleissig am Proben und bereiten uns intensiv auf unseren nächsten Auftritt vor: das «Gadefäscht» in Emmenegger's Schüür in Hettenschwil, am Freitag, 4. September, ab 18 Uhr.

Beim gemeinsamen Musizieren ist es wichtig, aufeinander zu hören, sich gegenseitig zu respektieren und sich gut miteinander abzusprechen. Doch unsere Kameradschaft und Verbundenheit zeigen sich nicht nur beim Musizieren, sondern auch bei unseren geselligen Anlässen. Ein schönes Beispiel war unser traditioneller Heimattag am Samstag, 15. August. Organisiert wurde der diesjährige Heimattag von unserem Aktivmitglied Franziska Weiss und ihrem Partner Silvan Kalt. Als Besitzer eines Weinguts lag es natürlich nahe, den Tag ganz dem Thema «Wein» zu widmen.

Unser erster Halt führte uns zur Trotte in Döttingen. Bei einer interessanten Führung erfuhren wir viel Wissenswertes und durften anschliessend verschiedene Weine degustieren. Danach ging es mit unseren Autos weiter zum Weingut Neuberg in Tegerfelden. Dort warteten bereits feine, selbstgemachte Sandwiches auf uns. Bei sommerlich heissen Temperaturen genossen wir die angenehme Kühle in der Garage – genauer gesagt in der Traktorenwerkstatt – ganz besonders.

Nach dem Mittagessen ging es für die Wanderfreudigen zu Fuss weiter Richtung Weinbaumuseum Tegerfelden. Wer nicht so gut zu Fuss unterwegs war, konnte bequem den Taxidienst von Franziska in Anspruch nehmen. Die Wanderung durch die Rebberge war bei dieser Hitze wirklich kaum auszuhalten – kaum zu beschreiben! Umso angenehmer war der Aufenthalt anschliessend in der angenehmen Kühle in den dicken Steinmauern des Weinbaumuseums. Unter der fachkundigen Führung von Othmar Kalt erfuhren wir sehr viel Interessantes über die Geschichte des Weinbaus und die Entwicklung der Weinproduktion.

Natürlich durfte auch die Degustation des eigenen Weines von Franziska und Silvan während der Pausen nicht fehlen. Die Produktionsmenge ist zwar klein, aber fein – und der Wein wusste durchaus zu überzeugen!

Zum Glück mussten wir den Heimweg nicht auch noch unter die Füsse nehmen. Wir teilten uns auf die Privatautos auf und wurden bequem wieder zu Franziska und Silvan nach Hause gefahren. Dort erwartete uns bereits ein feines Nachtessen-Bufferet mit heissem Fleischkäse, Brot, verschiedenen Salaten und feinen Desserts. So fand ein rundum geselliger Tag mit Kultur, viel Wissenswertem und Kameradschaft – auch über die Musik hinaus – beim gemeinsamen Spielen, Diskutieren und gemütlichen Gedankenaustausch einen würdigen Ausklang.

Ein herzliches Dankeschön an Franziska und Silvan für die tolle Organisation und diesen gelungenen Heimattag!



Gade-FÄScht
Freitag **4. September**
Emmenegger's Schüür
Hettenschwil Ab 18:00 Uhr

- Sommer Sounds und coole Rhythmen!
- Feine Grilladen
- Gluschtiges Kuchenbuffet
- Reichhaltige Tombola
- Bequem mit  **bezahlen**

Vertical text on the left: Musig bi de Lüt





Erdmannndli
www.erdmannndli.ch



Katholisches Pfarramt Leibstadt-Schwaderloch



Verein Erdmannndli Full-Reuenthal

Chris Konz
ist wieder da!

Reservieren Sie sich das Datum vom:



**19.30 –
21.30 Uhr**

Boogie-Woogie-Konzert
mit **Chris Konz**



Ab 18.00 Uhr
Festwirtschaft offen –
Sie werden mit
Alplermagronen verwöhnt!



Freier Eintritt
(Kollekte)
– Konsumationszuschlag



Wir freuen uns auf EUCH!



Hauptstrasse 205, 5324 Full-Reuenthal



Feierabendfeier in Leibstadt

4. September – 2. Oktober – 6. November

Am ersten Freitag
im Monat um 19 Uhr in
der Kirche Leibstadt wird
der Feierabend eingeläutet,
mit Musik, Ritual und
Anstossen auf das
Leben, weil es
kostbar ist.

Es freuen sich
Karin Klemm
Markus Florian
Annemarie Müller



Pastoralraum Aare-Rhein
St. Fridolin – Leibstadt

Die Woche abschliessen
Feiern was geglückt ist
Die Bemühung ehren für das,
was ins Leere lief
Wunden hinhalten
Heilung für möglich halten
Frei werden für das, was kommen
will: Wochenende
«Siehe ich mache alles neu,
seht ihr es nicht?»



Kita Zwergehuus
www.kita-zwergehuus.ch



Neu in Leibstadt

An unserem neuen Standort an der Bernastrasse 389 betreuen wir Kinder ab 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt in einer liebevollen, familiären und professionellen Umgebung. Bei uns erwartet die Kinder ein abwechslungsreicher Kita-Alltag mit Spiel, Bewegung, Naturerlebnissen und gemeinsamen Aktivitäten. Auch frische und ausgewogene Mahlzeiten gehören selbstverständlich dazu.

Wir bieten ganze und halbe Betreuungstage an und haben aktuell noch freie Betreuungsplätze.

Sie möchten unsere Kita kennenlernen oder einen Betreuungsplatz anfragen? Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.kita-zwergehuus.ch.

Kita Zwergehuus Leibstadt

Bernastrasse 389

5325 Leibstadt

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

Regionales Zivilstandsamt Leuggern, Leiterin geht in Pension

Seit 1. Januar 2004 darf ich aufgrund der Umstrukturierung des Zivilstandswesens Schweiz das Regionale Zivilstandsamt Leuggern als Amtsleiterin führen. Das Amt umfasst die Gemeinden Böttstein, Döttingen, Full-Reuenthal, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern und Mandach. Nun steht die ordentliche Pensionierung im August 2026 bevor.



Seit dem 1. Januar 2005 sind alle Schweizer Zivilstandsämter an das elektronische Standesregister Infostar angeschlossen. Seither werden die Beurkundungen der Zivilstandereignisse (Geburt, Ehe, Tod usw.) elektronisch aufgezeichnet und verwaltet. Früher wurden die Beurkundungen handschriftlich in den Registern vorgenommen. Infostar löste ein System ab, das seit 1929 galt. Die Durchführung und die Gestaltung einer Ziviltrauung gehören in der Öffentlichkeit zu den bekanntesten Aufgaben eines Zivilstandsamtes. Das Kernstück der Aufgabe des Regionalen Zivilstandsamtes Leuggern mit dem Asana Spital ist die Beurkundungen der Geburten. Diese sind seit der Zentralisierung stetig gestiegen von anfänglich rund 300 und haben im Jahr 2022 einen Höchststand erreicht von über 800. In diesem Jahr werden um die 600 Geburten erwartet.

Ich durfte in dieser Zeit verschiedene Lebensstationen von Menschen miterleben. Vom Anfang bis zum Ende. Freud und Leid liegen oft ganz nah beieinander. In Leuggern können die Kirchenglocken klingen für eine Abdankung oder eine Hochzeit und im Gemeindehaus findet gerade eine Ziviltrauung statt und im Spital gegenüber erblicken Kinder das Licht der Welt und Menschen sterben. Im Gegensatz zu diesen Emotionen müssen wir auch das Gesetz gegenüber der Kundschaft durchsetzen, was nicht immer so einfach ist und oft auf wenig bis kein Verständnis stösst. In den letzten Jahren ist eine Schnellebigkeit feststellbar. Das klassische Familienmodell ist überholt. Namen oder Geschlechter werden geändert. Umfangreiche Abklärungen und Beratungen sind gefragt. Die Geschäftsfälle werden stets komplexer und aufwändiger, nicht zuletzt durch die Zuwanderung von Menschen verschiedenster Nationalitäten und der Aufenthalte von Schweizerbürgern und Schweizerbürgerinnen im Ausland. Internationales Recht muss berücksichtigt werden. Bei vielen Geschäftsfällen müssen dolmetschende Personen beigezogen werden. Gesetzesänderungen und Neuerungen im Zivilrecht hielten mich stets in Bewegung und brachten immer wieder neue Herausforderungen wie die Entgegennahme von Erklärungen über die Änderung des eingetragenen Geschlechts und die Ehe für alle.

Nun freue ich mich auf den neuen Lebensabschnitt und bin dankbar für das Erlebte in dieser Zeit. Ich durfte einen Meilenstein im Zivilstandswesen Schweiz miterleben und mitgestalten und etwas zum Funktionieren des Staates beitragen. Diese über 20jährige Arbeit gab mir vor allem auch Einblick in viele Familiengeschichten, Schicksale und in die verschiedensten Kulturen.

Im Sinne des Gedichtes von Elli Michler «Ich wünsche dir Zeit», verbleibe ich mit den besten Wünschen.

Schiffwerk Waldshut-Tiengen



NACHMITTAGSRUNDFAHRTEN

14:00 Uhr + 15:00 Uhr ab Full

IM SEPTEMBER + OKTOBER JEDEN FREITAG + SONNTAG

Mit Bordrestaurant: Erhältlich sind kleine Speisen wie Kuchen, Eis, Pommes Frites sowie heiße und kalte Getränke.

KULINARISCHE RUNDFAHRTEN

Reservierung online unter:
www.stadtwerke-wt.de



MEHR INFORMATIONEN: Tel. +49 7751 / 833-240

Feiern Sie Ihren individuellen Anlass bei uns auf dem Schiff!
Wir beraten Sie gerne!

STADTWERKE-WT.DE

Jazz im Kulturhaus Rain Kleindöttingen Sonntag, 20. September, 17 Uhr

Erleben Sie das David Regan Orchestra, eine 16-köpfige Bigband im Kulturhaus Kleindöttingen.

Der amerikanische Saxophonist und Bandleader feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Bühnenjubiläum. Er begeistert mit der Formation aus Schweizer Spitzenjazzern das Publikum und hat mit ihrem kraftvollen Sound und ihrer subtilen Kunstfertigkeit die Schweizer Jazzszene entscheidend mitgeprägt.

Das Repertoire umfasst die besten verfügbaren Arrangements von Thad Jones, Duke Ellington, Count Basie und Bob Brookmeyer, sowie zeitgenössische Arrangeure wie Bill Holman, Jim McNeely, Maria Schneider, Tom Pierson und Rich DeRosa, zusätzlich zu Kompositionen / Arrangements von aktuellen und ehemaligen Bandmitgliedern Carlo Schöb, Joel Affolter und Dave Montreuil.

Wir freuen uns, unserem Publikum dieses grosse Jazzkonzert bieten zu können.

Das OK-Team
Karl Riwar, Guido Staudacher, Franz Schmid

Dogerner Herbstfest



Gratis Mütter- und Väterberatung

Die Daten der Beratungen sowie weitere Informationen sind auf der Website der Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach www.mvbzurzach.ch aufgeschaltet.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehende juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Die nächsten Termine sind:

Montag, 7. September, von 18 – 19 Uhr

Kleindöttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss

Donnerstag, 24. September, von 18 – 19 Uhr

Bad Zurzach, Rathaus, Sitzungszimmer Musital Erdgeschoss

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Termine Leibstadt

Freitag, 28. August, 18–19:30 Uhr
2. Obligatorische Schiessübung
Schiessanlage Leibstadt

Mittwoch, 2. September, 7 Uhr
Sperrgutabfuhr

Freitag, 4. September, 19 Uhr
Feierabendfeier
Kirche

Samstag, 5. September, ab 9 Uhr
Mountainbike-Festival
Bikepark Leibstadt

Freitag, 11. September, 14 Uhr
Chliichenderfiir
Treffpunkt Kirchenparkplatz

Samstag, 12. September, 13:30 Uhr
Waldumgang
Treffpunkt Gemeindehaus

Samstag, 19. September, 9–11 Uhr
Kinderkleiderbörse
von Roll-Saal

Weitere Termine und Anlässe:
www.leibstadt.ch

Termine Full-Reuenthal

Samstag, 29. August, 14–22 Uhr
Spieliplausch und Musig i de Badi
Badi Full

Mittwoch, 2. September, ab 18 Uhr
Konzert Chris Conz
Erdmannndli-Huus

Samstag/Sonntag, 5./6. September
Panzerweekend

Freitag, 11. September
Seniorenflug

Samstag, 19. September, ab 8 Uhr
Papier- und Kartonsammlung

Sonntag, 20. September, 11 Uhr
Kinderkonzert Brass Band Full
Mehrzweckhalle

Weitere Termine und Anlässe:
www.full-reuenthal.ch

Regionalbibliothek Klingnau, Sentobib-Umfrage (Publikums-Umfrage)

Öffentliche Bibliotheken im Aargau wollen wissen, was sie den Menschen bedeuten

Was macht eine Bibliothek eigentlich wertvoll? Ist sie vor allem ein Ort zum Ausleihen von Medien – oder leistet sie noch viel mehr? Genau das soll die europaweite Studie Sentobib zeigen, an der sich auch 16 öffentliche Bibliotheken aus dem Kanton Aargau beteiligen.

Vom 24. August bis zum 31. Oktober sind alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen, an einer rund zehnminütigen Online-Umfrage teilzunehmen – ganz egal, ob sie regelmässig in die Bibliothek gehen oder schon lange nicht mehr dort waren. Gerade unterschiedliche Meinungen helfen dabei, ein umfassendes Bild zu erhalten. Die Umfrage untersucht, welchen Beitrag Bibliotheken für Bildung, Kultur, Begegnung und Lebensqualität leisten und wie die Angebote künftig noch besser auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmt werden können. Die Ergebnisse liefern den Bibliotheken und dem Kanton wertvolle Grundlagen für ihre Weiterentwicklung.

Mitmachen lohnt sich doppelt: Für jeden vollständig ausgefüllten Fragebogen wird 1 m² Regenwald geschützt. Zudem verlost Sentobib mehrere Reisegutscheine im Wert von je CHF 1'000.00.

Die Umfrage kann vom 24. August bis zum 31. Oktober auch direkt auf dem Tablet in der Regionalbibliothek ausgefüllt werden. Bei Fragen helfen wir gerne! Link der Regionalbibliothek Klingnau: www.regionalbibliothek-klingnau.ch.

Das Team der Regionalbibliothek Klingnau



So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt
Telefon 056 267 63 40
kanzlei@leibstadt.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do	9 – 11:30 und 14 – 16:30 Uhr
Mittwoch	9 – 11:30 und 14 – 18 Uhr
Freitag	9 – 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Ende September 2026

Redaktionsschluss: Mittwoch, 16. September 2026

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?
Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter:
www.leibstadt.ch/_doc/5321863
Wir drucken bei der Bürli AG Döttingen.

www.leibstadt.ch
www.facebook.com/gemeinde.leibstadt
www.instagram.com/gemeinde.leibstadt
www.full-reuenthal.ch

